

Neustart des Zertifizierungsprozesses CNVC

Liebe Freunde und KollegInnen,

Wir freuen uns, dass es nun wirklich konkreter wird mit der Wiederaufnahme des Zertifizierungsverfahrens. Seit dem letzten Gespräch von Isolde mit MBR/V und Mitgliedern des Cert.Team haben wir „grünes Licht“. Der deutschsprachigen TrainerInnen-Gemeinschaft ist wurde in großen Umfang Verantwortung für die Weiterführung des Zertifizierungsprozess gegeben.

Wir möchten hier auch mit aller uns möglichen Empathie anerkennen, dass es eine Menge Frustration und Ärger über den fast 2-jährigen Zertifizierungsstopp gibt, dass einige Entscheidungen „aus Amerika“ als „power over“ wahrgenommen werden, dass Unverständnis herrscht, warum manche Entscheidungen so lange dauern etc.pp.

Hier unser Vorschlag, aufbauend auf den Diskussionen und Rückmeldungen seit Frühjahr 2007, wie wir gerne weiter machen möchten mit der Auswahl und dem Training von AssessorInnen, so dass wir sobald wie möglich wieder eine deutschsprachige Zertifizierung anbieten können. Wir haben die Wünsche und Vorschläge von verschiedenen TrainerInnen für die (Zusammen-)Arbeit der AssessorInnen (Teamarbeit, 2-Jahres-Begrenzung etc.) in die weitere Planung mit dem Zertifizierungsteam aufgenommen.

- **Frist** für weitere Bewerbungen nach den Kriterien der für AssessorInnen (s.u. Assessor Criterias) bis **1. März 2008**.
- Innerhalb **2 Wochen danach** besteht Möglichkeit, seine **begründete Bedenken** gegen Bewerbungen geltend zu machen.
- **Einberufung einer (oder mehrerer) Telefonkonferenz(en)** mit allen BewerberInnen, um die weitere Zusammenarbeit zu klären (möglicher Termin für Training, etc.)
- Organisation des Assessment-Trainings in Zusammenarbeit mit dem Certification Team
- (Hoffentlich) **Beginn des Trainings Sommer 2008**
- (Hoffentlich) **Herbst/Winter 2008 Bildung von AssessorInnen-Teams und Wiederaufnahme der Zertifizierung**

Bisher haben unseres Wissens folgende TrainerInnen ein konkretes Interesse angemeldet als AssessorInnen tätig zu werden (hier sind nicht diejenigen mit aufgeführt, die „an dem Training mitmachen wollten, aber nicht wussten, ob sie AssessorIn werden möchten“ bzw. „in ein oder zwei Jahren sich das vorstellen können“ etc.) Isolde und ich sind gerade am abfragen, ob dieses Interesse noch besteht:

Vera Heim
Verena Jegher
Marianne Sikor
Gerhard Rothhaupt
Sabine Hager
Wolfgang Hager
Günther Herold
Rita Geimer-Schererz

Unsere BITTEN:

„Geht in Euch“ ;o) und überprüft, ob Ihr Euch für die AssessorInnentätigkeit bewerben möchtet und an dem Training teilnehmen möchtet. (Bitte meldet Euch auch, wenn Ihr Euch vorstellen könnt z.B. in einem oder zwei Jahren als AssessorInn zu arbeiten.)

Da wegen der Transparenz vereinbart war, dass sich BewerberInnen mit ihrer Intention („Warum möchte ich Assessorin werden?“ – „Wie erfülle ich die Kriterien“ s.u.) in der **Yahoo-Gruppe „GFK-TrainerInnen“** **bewerbend und vorstellend**, möchten wir diejenigen bitten, die das noch nicht gemacht haben, dies noch nachzuholen.

Schickt bitte Eure **Bewerbungen auch an Isolde und/oder Markus**, damit wir den Überblick behalten, wen wir dann für das Training einladen sollen.

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Isolde Teschner und Markus Sikor

1. Assessor Criterias

A. As active members of the international Certification Team of registration coordinators and assessors, assessors are willing and able to:

1. Participate in email discussions when we want to revise or update assessment procedures, and take time for possible telephone conferences and meetings.
2. Participate in team discussions in English, or have personal resources available for translating.
3. Keep accurate records of candidate lists (who is: active, withdrawn, moved to certification, turned back for more work, etc.) and send to (and receive from) entire CT Team every 6 months.
4. Follow guidelines mutually agreed on by the Certification Team so that assessment procedures reflect consistent standards for certification worldwide.

B. What is asked of you personally

- willing to receive minimal financial compensation
- willing to invest considerable amount of time (and maybe money) for training for assessors.
- willing to spend many hours of volunteer work
- ability to consciously live NVC when interacting with candidates
- ability to stay present with intense emotional experiences
- to be clear that the foremost goal of the assessment process is to safeguard the quality and integrity of NVC teaching in the world, rather than just to increase the list of certified trainers; therefore the ability to say "no" in giraffe.

C. Criteria for candidates to apply for training as German-speaking assessors

(Advanced NVC training with MBR followed by assessor training by Certification Team members)

- Are current CNVC certified trainers who reside in the German-speaking areas of Germany, Austria, and Switzerland.
- Have been certified for at least two years and actively working as a trainer.
- Recommended by two other certified trainers and no argued final objections from German-speaking trainers.
- Has read and understands the description of the assessor role.
- Agrees to the commitments listed in A and B above.

Verfahren zur Auswahl von AssessorInnen für den deutschsprachigen Raum (Vorschlag vom 19.3.07)

1. Schritt: Kriterien und Wünsche an zukünftige Assessoren (bis 18.4.07)

Wir bitten Markus und Isolde in Zusammenarbeit mit dem internationalen Zertifizierungsteam Kriterien für Assessoren zusammenzustellen. Welche Fähigkeiten und Erfahrungen wünschen wir uns von Assessoren? Was hat sich bewährt?

Wir möchten gern von den Erfahrungen der Menschen profitieren, die sich seit Jahren intensiv mit der Zertifizierung befassen.

Für diesen Schritt schlagen wir einen Zeitraum von 4 Wochen, also bis zum 18. April vor.

2. Schritt: Assessorenkandidaten melden sich (bis 11.5.07)

Jede TrainerIn prüft für sich die Kriterien und kann sich dann bewerben, AssessorIn zu werden. Dazu schreibt sie einen Brief mit den Hintergründen (letter of intent), der in der Liste veröffentlicht wird.

Gleichzeitig steht es natürlich jedem in der Trainingsgemeinschaft offen, andere Trainer anzusprechen und sie um eine Bewerbung zu bitten. Dieses Ansprechen kann privat oder über die Liste passieren.

Maßgeblich für das weitere Vorgehen ist allerdings, ob eine „Bewerbung“ der TrainerIn **bis zum 11. Mai** vorliegt.

Wir bitten gleichzeitig alle, die Interesse daran haben, AssessorIn zu werden, sich den Termin für das Assessorientraining mit Marshall in Berlin (19.-20.6.) frei zu halten.

3. Schritt: Schwerwiegende Einwände (bis 30. Mai)

Jetzt ist die Zeit, aus der TrainerInnenschaft nachzuspüren, ob ausreichend Vertrauen in alle Assessorenkandidaten vorhanden ist oder ob es schwerwiegende Einwände bezüglich der Assessoreneignung einzelner Personen gibt bzw. ob noch Punkte zu klären sind. Wir schlagen vor, dass diese schwerwiegenden Einwände auf verschiedenem Wege eingebracht werden können.

- a) durch ein direktes Gespräch mit den betreffenden KandidatInnen.
- b) Durch eine Email, in der Beobachtungen, Gefühle und Bedürfnisse zusammengestellt werden. Diese Mail geht nicht an diese Liste, sondern an einen Kümmerer, der die Einwände dann der Person gegenüber einbringen kann – spätestens auf dem Assessorientraining. **Für diesen Posten schlagen wir Markus vor.**

Wir haben in unserer Vorbesprechung gemerkt, wie schwierig es ist, hier dann ehrlich zu sein und wie befreiend es ist, mit Hilfe von KollegInnen, den möglichen Einwänden auf den Grund zu gehen und sich die Unterstützung eines Teams bei der Klärung und Formulierung von Einwänden bzw. beim Giraffentanz zu holen. Wir hoffen, dass dieser Schritt zu einer weiteren Vertiefung der Offenheit und des Vertrauens in der Trainerschaft beiträgt.

4. Schritt: Assessorientraining mit Marshall

Alle Kandidaten der Liste, die auch nach der Einwandrunde noch AssessorIn werden wollen, nehmen am Assessorientraining mit Marshall teil. Dabei kann Marshall sein Feedback einbringen. Außerdem regen wir an, dass auch noch jemand aus dem internationalen Zertifizierungsteam (z. B. Rita) an diesem Training teilnimmt.

5. Schritt: Auswahl der AssessorInnen und weitere Schritte

Am Ende dieses Trainings oder im unmittelbaren Anschluss daran, entscheiden die AssessorInnen untereinander (ggf. unter Einbeziehung von Marshall und anderen anwesenden Mitgliedern des internationalen Zertifizierungsteams), wer zunächst als AssessorIn tätig wird und wie das weitere Vorgehen ist. Dabei kann dann auch ein Programm zu Qualifizierung weiterer Assessoren entwickelt werden. Von dann an ist es eine der Aufgaben des Assessmenterteams den Kontakt mit den TrainerInnen und natürlich den ZertifizierungskandidatInnen zu halten.

Einbeziehung des CNVC

Wir möchten diesen Vorschlag von Beginn an auch mit dem CNVC, d.h. vor allem mit dem internationalen Zertifizierungsteam und mit Marshall, diskutieren und die Einwände aus diesen Ebenen ebenso einbeziehen wie alle anderen Einwände. Dieser Abschnitt ist eine Zusammenfassung der entsprechenden Schritte:

- a) Wir stellen diesen Vorschlag in die CNVC-Trainerliste. **(Wer würde die Übersetzung übernehmen?)**
- b) Wir bitten das internationale Zertifizierungsteam um die Bereitstellung von Kriterien.

- c) Das internationale Zertifizierungsteam erhält die Liste der AssessorenkandidatInnen und kann schwerwiegende Einwände formulieren.
- d) Marshall und andere Mitglieder des internationalen Zertifizierungsteams nehmen an dem Assessorentraining teil und können ihr Feedback einbringen.
- e) Ggf. wird eine weitere Qualifizierung unter Einbeziehung des internationalen Zertifizierungsteams stattfinden.

Als Einbringer dieses Vorschlags sind wir bereit, die Einwände zu sammeln und möglichst zeitnahe einen optimierten Vorschlag vorzulegen sofern dies nötig ist.

Jetzt sind wir gespannt auf Eure Reaktionen

Barbara, Monika, Ela, Klaus-Peter und Gerhard